

**Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
vom 27.09.2022**

Anwesend:

(stimmberechtigte)

Hebich, Martin	Oberbürgermeister	
Baqué, Manuel	CDU	
Busch, Tobias, Dr.	CDU	
Haselmaier, Heike	CDU	Vertr. für Herrn Jerger
Krantz, Stefan	CDU	Vertr. für Frau Bindert
Winkes, Daniel	CDU	
Höppner, Aylin	SPD	ab TOP 5
Koch, Gunther	SPD	
Schiffmann, Dieter, Dr.	SPD	
Hatzfeld-Baumann, Ute	Die Grünen/Offene Liste	
Schulze, Rainer, Dr.	Die Grünen/Offene Liste	
Trapp, Hartmut	AfD	
Piana, Jesko	FWG	
Börstler, Thomas	FDP	ab TOP 5
Schwarzendahl, David	Die Linke	

(nicht stimmberechtigte)

Knöppel, Bernd	Bürgermeister
Leidig, Bernd	Beigeordneter
Berg, Linda	Verwaltung
Hock, Bettina	Verwaltung
Hoppe, Julia	Verwaltung
Hubertus, Frank	Verwaltung
Kramer, Priska	Verwaltung
Rückemann, Tristan	Verwaltung
Waschbüsch, Peter	Verwaltung

Es fehlen entschuldigt:

(stimmberechtigte)

Bindert, Gabriele	CDU
Jerger, Jürgen	CDU

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr Ende der Sitzung: 17:47 Uhr

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom 22.09.2022 auf Dienstag, den 27.09.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 8 wurden in öffentlicher Sitzung, die Tagesordnungspunkte 9 bis 23 in nichtöffentlicher Sitzung im großen Saal des Dathenushauses, Kanalstraße 6, behandelt. Im Anschluss wurden die Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Oberbürgermeister Martin Hebich
(Vorsitzender)

Peter Waschbüsch
(Schriftführer)

Tagesordnung

OB Hebich nimmt mit Zustimmung der Ausschussmitglieder die Vorlagen "XVII/1160 Entwurfsbeschluss Lärmschutzwand Lamsheimer Straße, Varianten + Empfehlung" (als TOP 7.1) und "XVII/2683 Ernennung" (als TOP 23) auf die Tagesordnung.

I. Öffentliche Sitzung

Vorlagen der Verwaltung

1. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
Vorlage: XVII/2669
2. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
Vorlage: XVII/2617
3. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
Vorlage: XVII/2636
4. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
Vorlage: XVII/2520
5. Sanierung und Modernisierung des Basketballplatzes an der Benderstraße, Frankenthal (Pfalz) hier: Grundsatzbeschluss
Vorlage: XVII/2658
6. Bewerbung für das Projekt Gemeindegewerplus
Vorlage: XVII/2626
7. Neugestaltung Bahnhofsvorplatz und ZOB, hier: Aktueller Sachstandsbericht
Vorlage: XVII/2599
- 7.1. Entwurfsbeschluss Lärmschutzwand Lamsheimer Straße, Varianten + Empfehlung
Vorlage: XVII/1160

Anfragen der Fraktionen

8. Absage "Tag der Vereine 2022"
hier: Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion
Vorlage: XVII/2684

II. Nichtöffentliche Sitzung

Grundstücks-, Vertrags- und Personalangelegenheiten

III. Öffentliche Sitzung

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung



Aktenzeichen: 25/Hu/Kr

Datum:

Hinweis:

Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 27.09.2022	Top 1	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 25					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die nachfolgenden Gelder werden zweckgebunden für den „Storchenwald“ gem. § 94 Abs. 3 GemO durch die Stadt Frankenthal (Pfalz) angenommen:

1. Geldspende der Baugesellschaft Frankenthal Pfalz GmbH, Eisenbahnstraße 20, 67227 Frankenthal in Höhe von 500,00€.
2. Geldspende der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG, Bahnhofstr. 19, 67346 Speyer in Höhe von 2.000,00€.
3. Sponsoring der Stadtwerke Frankenthal GmbH, Wormser Straße 111, 67227 Frankenthal in Höhe von 1.000,00€.
4. Geldspende der Günter Steiger Gartenbau GmbH, Gillergasse 13 + 15, 67454 Haßloch in Höhe von 500,00€.
5. Geldspende der J. Wedig Internationale Spedition und Transportgesellschaft GmbH, Beindersheimer Str.102, DE-67227 Frankenthal/Pfalz, in Höhe von 500,00€.
6. Geldspende der Tröndle Bau GmbH, Schwalbenweg 13, 67227 Frankenthal (Pfalz), in Höhe von 250,00€.
7. Geldspende Albert-Frankenthal GmbH, Lambsheimer Str. 18, 67227 Frankenthal, in Höhe von 500,00€.

Im Gegenzug für die Geld und Sachleistungen, wird den Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern zugesagt auf der Internetseite der Stadt und ab einem Betrag von 250 Euro auf der Fläche des Storchenwalds als Unterstützer geführt zu werden.



Aktenzeichen: 411/Hö/Eu

Datum:

Hinweis:

Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 27.09.2022	Top 2	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 41					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die nachfolgende Spende wird gem. § 94 Abs. 3 GemO durch die Stadt Frankenthal (Pfalz) angenommen:

1. Sachspende einer Holzskulptur aus dem Nachlass von Frau Brigitte Burkhardt über den Nachlassverwalter Herrn Roland Paul, Rohrstraße 48, 66879 Steinwenden, an das Erkenbert-Museum als Schenkung für die Sammlung des Museums. Der Wert der Skulptur wird auf 15.000 € geschätzt.

Die Holzskulptur stellt Maria mit dem Jesuskind dar und stand vor 1943 in der Nische des Geschäftshauses Reichard am Marktplatz in Frankenthal. Nach der Verbombung der Innenstadt konnte diese Figur von Fr. Burkhardt, Tochter des Hauses, aus den Trümmern gerettet werden und soll nach ihrem Willen laut Nachlassverwalter nun an das Erkenbert-Museum gehen, um wieder in Frankenthal zu sein.

Höhe ca. 100 cm

Breite ca. 20-30cm

Gewicht ca. 10-12 kg

Material Holz

Brandspuren und Kohleablagerungen, Arm von Mutter und Kind fehlen

Schätzwert: 15.000 Euro



Aktenzeichen: 51a/Ric

Datum:

Hinweis:

Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 27.09.2022	Top 3	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 51					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Das nachfolgende Spendenangebot wird gem. § 94 Abs. 3 GemO durch die Stadt Frankenthal (Pfalz) angenommen:

1. Geldspende von der Firma KSB, Johann-Klein-Straße 9 in 67227 Frankenthal, für das Mehrgenerationenhaus in der Mahlastraße, im Wert von 15.000 Euro.



Aktenzeichen: 611/TK

Datum:

Hinweis:

Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 27.09.2022	Top 4	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 61					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die nachfolgenden Spendenangebote werden gemäß § 94 Abs. 3 GemO durch die Stadt Frankenthal (Pfalz) angenommen:

1. Geldspende von Frau Heike Haselmaier in Höhe von 100,00 € für die Aufstellung von Bänken an der Boulebahn in Flomersheim.
2. Geldspende von Herrn Ulrich Fleischmann in Höhe von 100,00 € für die Aufstellung von Bänken an der Boulebahn in Flomersheim.
3. Geldspende von Frau Inge Hildebrecht in Höhe von 25,00 € für die Aufstellung von Bänken an der Boulebahn in Flomersheim.
4. Gemeinsame Geldspende von Frau Heike Haselmaier, Herrn Ulrich Fleischmann, Frau Inge Hildebrecht, Herrn Thomas Goldmann und Herrn Simon Zielonka in Höhe von 342,72 € für die Aufstellung von Bänken an der Boulebahn in Flomersheim.
5. Gemeinsame Geldspende von Herrn Dr. Gerhard Bruder und Herrn Wolfgang Baumgärtner in Höhe von 400,00 € für die Aufstellung von Bänken an der Boulebahn in Flomersheim.

Protokoll:

Ausschussmitglied Haselmaier vermisst die Geldspende des SPD-Ortsverbands in der Beschlussvorlage.

OB Hebich erklärt, dass aktuell noch geprüft wird, inwieweit eine Partei eine Spende leisten kann.



Aktenzeichen: 41/Ho/Eu

Datum:

Hinweis:

Sanierung und Modernisierung des Basketballplatzes an der Benderstraße, Frankenthal (Pfalz) hier: Grundsatzbeschluss

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 27.09.2022	Top 5	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Abdruck an: 41						

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Basketballplatz an der Benderstraße in Frankenthal (Pfalz) wird nach Variante 1 saniert und modernisiert.

Protokoll:

OB Hebich gibt folgende Ergänzung zu Protokoll:

Aus der Beratung des Sportausschusses kommt der Vorschlag, die Variante 1 zu beschließen, mit der Aufforderung an die Verwaltung, zu prüfen, ob das Spielfeld noch verlängert werden kann. Es soll ein Hauptspielfeld als Basketballfeld angelegt werden und das andere Spielfeld als Street-Basketballfeld. Es sollen möglichst viele Körbe aufgestellt werden, dass so viele Mannschaften wie möglich gleichzeitig spielen können. Hierbei geht ein reguläres Basketballfeld verloren.

Die Fraktionen unterstützen diesen Vorschlag.



Aktenzeichen: 51b/AF

Datum:

Hinweis:

Bewerbung für das Projekt Gemeindegewestplus

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 27.09.2022	Top 6	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 51					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Den nachstehenden Ausführungen wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, sich beim Land für das Projekt Gemeindegewest^{plus} zu bewerben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Thema "Nachhaltigkeit" und "Verstetigung" des Projekts Gemeindegewest^{plus} im Blick zu behalten.

Protokoll:

Ausschussmitglied Hatzfeld-Baumann möchte wissen, was unter Ziffer 3 mit den Begriffen „Nachhaltigkeit“ und „Verstetigung“ gemeint ist.

Bgo Leidig erklärt, dass es sich hier um ein Förderprogramm handelt. Die Verwaltung möchte dieses Projekt auf Dauer umsetzen, da sie es als äußerst sinnvoll ansieht.



Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Neugestaltung Bahnhofsvorplatz und ZOB, hier: Aktueller Sachstandsbericht

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 27.09.2022	Top 7	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 61					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Die vorgelegte Bedarfsanalyse bezüglich der Anzahl notwendiger Fahrradabstellmöglichkeiten im Bahnhofsumfeld wird zur Kenntnis genommen und als Grundlage für den weiteren Planungsprozess beschlossen.
2. Die Herstellung von Fahrradanhängerbügeln im Bereich der Westlichen Ringstraße neben dem Verbindungsweg zwischen der Westlichen Ringstraße und der Eisenbahnstraße wird beschlossen. Hierzu sollen 8 PKW-Stellplätze entlang des Gebäudes Eisenbahnstraße 4+6 sowie 2 PKW-Stellplätze hinter dem Gebäude Eisenbahnstraße 8+10 entfallen und an deren Stelle 25 Fahrradanhängerbügel als Abstellmöglichkeit für 50 Fahrräder installiert werden.
3. Die Erweiterung der Ausbaufäche des Bahnhofsvorplatzes um den Bereich der Flächen neben der Fuß- und Radwegeunterführung wird beschlossen.
4. Die Erweiterung der Ausbaufäche der Eisenbahnstraße um den Bereich der Wegeverbindung zwischen der Westlichen Ringstraße und der Eisenbahnstraße wird beschlossen.
5. Der Teilabbruch der Mauerelemente und Rückbau der Überdachungen der ehem. Fahrradabstellanlagen zwischen dem Stellwerk und dem Parkhaus am Bahnhof inklusive der Rodung des Buschwerkes und der verkehrssichereren Wiederherstellung der Flächen wird beschlossen. Dies stellt den Baubeginn der Gesamtmaßnahme dar.
6. Die fachliche Stellungnahme des Baumsachverständigenbüros Sachs wird zur Kenntnis genommen und der empfohlenen Fällung der drei Platanen vor dem

Bahnhofsgebäude im Rahmen der Bauarbeiten zur Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes wird zugestimmt.

Protokoll:

Ausschussmitglied Dr. Schulze möchte wissen, wie lange die Zweckbindung des Parkhauses, aufgrund der damaligen Förderung durch das Land, noch läuft.

Herr Seifert führt aus, dass die Zweckbindung bis 2027 läuft, allerdings nur für die oberste Ebene im Parkhaus.

Ausschussmitglied Börstler bittet um eine Auskunft, woher der prognostizierte Bedarf an Fahrradstellplätzen bis zum Jahr 2040 kommt. Die Werte sind seines Erachtens nach viel zu hoch.

Herr Seifert erläutert ausführlich die Berechnungsmethode. Hierbei ist insbesondere entscheidend, dass die Bahn von einer starken Steigerung der täglichen Reisenden am Frankenthaler Hauptbahnhof ausgeht.



Aktenzeichen: 613/KA

Datum:

Hinweis:

Entwurfsbeschluss Lärmschutzwand Lamsheimer Straße, Varianten + Empfehlung

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 27.09.2022	Top 7.1	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 61					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

- Der Ausführung des Ersatzbaus der Lärmschutzwand an der Lamsheimer Straße in Beton mit den geplanten Ausführungskosten in Höhe von **686.000,00 €**
- Der planmäßigen Einbindung der dortigen, an der Lärmschutzwand angrenzenden Anwohner im Rahmen einer Bürgerbeteiligung nach der Beschlussfassung

wird zugestimmt.

Zudem wird die Verwaltung damit beauftragt:

- eine Anwohnerversammlung zu organisieren, worin den Anwohnern der aktuelle Planungssachstand vorgestellt und gleichzeitig die Möglichkeit gegeben wird, sich bei der Planung zu beteiligen



Aktenzeichen: FWG

Datum:

Hinweis:

**Absage "Tag der Vereine 2022"
hier: Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 27.09.2022	Top 8	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 41 / 101					

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hebich, sehr geehrte Damen und Herren,

die über 36 Frankenthaler Vereine sind bedeutsamer Lebensmittelpunkt für Jung und Alt und viele Frankenthaler engagieren und bringen sich in das Vereinsleben ein. Die Vereinsarbeit leistet einen unverzichtbaren Beitrag zum Gemeinwohl und für ein gutes Miteinander. Aber es brechen auch immer mehr der aktiven Mitglieder weg.

Daher sollte – nach langer Pause – am 17.09.2022 der „Tag der Frankenthaler Vereine“ die Möglichkeit eröffnen, sowohl den Verein selbst als auch dessen Aktivitäten zu präsentieren, verbunden mit einem attraktiven Kinderprogramm.

Mit Schreiben der Stadtverwaltung, Bereich Kultur und Sport, vom 31.08.2022 wurde der „Tag der Vereine“ abgesagt und angekündigt, dass erst zwei Jahre später, dann im Jahr 2024 die Durchführung wieder möglich sein wird.

Als Begründung für die Absage wird angegeben, dass lediglich eine geringe Anzahl an Anmeldungen dazu geführt habe, dass die Veranstaltung abgesagt werden musste. In der Sitzung des Ältestenrates am 05.09. wurde mitgeteilt, dass sich nur zwei Vereine angemeldet hätten.

Die Absage der Veranstaltung 2022 ist aus Sicht der FWG Frankenthal e.V., die selbst für diesen Tag angemeldet war, sehr bedauerlich und die geringe Teilnehmerzahl grundsätzlich zu hinterfragen.

Die Pandemie hat sicherlich spürbare, teils tiefe Einschnitte in unserem Vereinswesen hinterlassen, die zum Teil auch dazu beigetragen, einen Veranstaltungstag wie diesen ggf. nicht oder nicht in dem gewohnten Umfang zu stemmen.

Uns liegen aber auch Rückmeldungen von Vereinen vor, wonach

- die Verlegung der Veranstaltung von der bislang hierfür genutzten Fußgängerzone weit ab in das Ostparkstadion
- und der geringe Zeiteinsatz von nur 3 Stunden (14:00 Uhr bis 17:00 Uhr)

als nachteilig für eine sinnvolle Teilnahme empfunden wurde.

Wir fragen daher an und bitten um schriftliche Beantwortung:

- Wann wurde der letzte Tag der Vereine abgehalten? Wie hoch war damals die Teilnehmerzahl?
- Wie viele Vereine wurden zum Tag der Vereine 2022 eingeladen?
- Wie viele Vereine haben zu- und abgesagt?
- Warum wurde die Veranstaltung nicht in der gut frequentierten Fußgängerzone angeboten, sondern im Ostparkstadion?

Ferner bitten wir die Verwaltung nicht bis 2024 zu warten und bereits 2023 einen neuen Tag der Vereine in der Fußgängerzone zu organisieren.

Mit freundlichen Grüßen

Jesko Piana

Vorsitzender der FWG-Stadtratsfraktion

Protokoll:

Ausschussmitglied Piana erläutert die Anfrage ausführlich.

OB Hebich antwortet wie folgt:

Wie viele Vereine wurden zum Tag der Vereine 2022 eingeladen?

Zum Tag der Vereine 2022 wurden alle 63 Sportvereine und 160 weitere Vereine aus Frankenthal eingeladen. Somit wurden insgesamt 223 Vereine angeschrieben.

Wann wurde der letzte Tag der Vereine abgehalten? Wie hoch war damals die Teilnehmerzahl?

Der letzte Tag der Vereine wurde im Jahr 2018 abgehalten. Beteiligt waren 21 Vereine davon 14 auf dem Rathausplatz und 7 dezentral verteilt im Stadtgebiet in Sporthallen, Sportplätze, Vereinsanlagen etc. 2018 wurde erstmals der Tag der Vereine mit dem Tag des Sports zusammengelegt aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen und um Synergieeffekte zu erzielen. Ausschlaggebend für die Zusammenlegung der Veranstaltung waren neben den rückläufigen Besucherzahlen auch die Anregungen auf der Vereinskonzferenz vom 23.08.2017. Hier wurde über eine Neukonzeption beider Veranstaltungsformate sowie über eine Zusammenlegung gesprochen, die im Jahr 2018 erstmals erfolgte.

Wie viele Vereine haben zu- und abgesagt?

Für das Jahr 2022 haben 12 Vereine eine verbindliche Zusage und 21 Vereine eine Absage zum Tag der Vereine/ Tag des Sports abgegeben.

Warum wurde die Veranstaltung nicht in der gut frequentierten Fußgängerzone angeboten, sondern im Ostparkstadion?

Leider war der Standort auf dem Rathausplatz im letzten Veranstaltungsjahr ebenfalls mäßig besucht. Aufgrund des heißen Wetters konnten keine Besucher in die Sporthallen gelockt werden, darum wurde der Wunsch nach einer Lösung im Freien mit viel Platz geäußert. Bemängelt wurde vor allen Dingen die dezentrale Verteilung der Vereine im gesamten Stadtgebiet (Sporthallen, Rathausplatz und Ostparkstadion), sowie die Dauer der Veranstaltung (sieben Stunden). Darum entschieden sich die Veranstalter aufgrund erfolgter Rückmeldung der Vereine, eine komplette Verlegung in das Ostparkstadion anzubieten und die Veranstaltungszeit auf drei Stunden in der Nachmittagszeit von 14 Uhr bis 17 Uhr zu fokussieren. Der Standort hat den Vorteil, dass dort tagsüber das Powersportabzeichen abgelegt werden kann und mehr Mitmachangebote aufgrund der Platzverhältnisse durchführbar sind.

Warum wird die Veranstaltung erst im Jahr 2024 wieder durchgeführt?

Eine Durchführung im Jahr 2023 ist aufgrund des zweijährigen Turnus im Wechsel mit der stattfindenden Sportshow nicht vorgesehen.

Eine Absage in diesem Jahr war leider unausweichlich, die Anzahl der Rückmeldungen steht nicht im Verhältnis zum zeitlichen Arbeitsaufwand.



XVII. Wahlperiode 2019 – 2024

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 29.09.2022	Top	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

Protokoll:

OB Hebich gibt folgende Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekannt:

TOP 9	Grundstückskauf	einstimmig beschlossen
TOP 10	Bestellung einer Dienstbarkeit	einstimmig beschlossen
TOP 11	Bestellung einer Dienstbarkeit	einstimmig beschlossen
TOP 12	Anmietung von Räumen	einstimmig beschlossen
TOP 13	Einstellung	einstimmig beschlossen
TOP 14	Einstellung	einstimmig beschlossen
TOP 15	Einstellung	einstimmig beschlossen
TOP 16	Befristete Einstellung	einstimmig beschlossen
TOP 17	Übernahmein ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis	einstimmig beschlossen
TOP 18	Höhergruppierung	einstimmig beschlossen
TOP 19	Höhergruppierung	einstimmig beschlossen
TOP 20	Höhergruppierung	einstimmig beschlossen
TOP 21	Ernennung	einstimmig beschlossen
TOP 22	Ernennung	einstimmig beschlossen
TOP 23	Ernennung	einstimmig beschlossen